

Berechnungsbogen zur Ermittlung der nach § 21 Abs. 1 Nr. 1 KStG abzugsfähigen Beitragsrückerstattung

Beispiel Krankenversicherung

Nr.			€ Spalte 1	€ Spalte 2	Fundstellen: RechVersV (Fb1) / BerVersV (Fb200+Fb100+Nw130+Nw231+Nw236) Hinweise zur Berechnung und Eintragung: kursiv
1.0	Handelsrechtliches Eigenkapital zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Vj		19.000.000	Fb 100 Seite 3 Zeile 21 Spalte 4
1.1.1	Ungebundener/freier Teil der Rückstellung für Beitragsrückerstattung	Vj	10.000.000		Nw 130 S.1 Z.12 Sp. 1 ./ Z.13 Sp. 1 + Nw 130 S.2 Z.12 Sp. 1./ Z.13 Sp. 1
1.1.2	davon		10%	1.000.000	Nr. 1.1.1 Spalte 1 x Nr. 1.1.2 Spalte 1
1.2	anzusetzendes Eigenkapital			20.000.000	Nr. 1.0 + Nr. 1.1.2
1.3	davon auf das Krankenversicherungsgeschäft entfallend			20.000.000	Das Berechnungsschema geht grundsätzlich von einem 100 %-igen Ansatz des anzusetzenden Eigenkapitals (Nr. 1.2) aus, da eine Aufteilung nur bei wesentlichen Geschäften außerhalb des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts in Betracht kommt (Hinweis auf Tz. 3.3.2 des BMF-Schreibens vom 12.12.2019)
2.0	Vorläufiger Nettoertrag				
2.1	Nettorendite/Nettoverzinsung	Gj		4,00%	Lt. Ermittlung Nr. 6.6 oder Eingabe Nr. 2.1 Spalte 1 (lt. Unterlagen VU)
2.2	Vorläufiger Nettoertrag, bezogen auf das handelsrechtliche Eigenkapital			800.000	Nr. 1.3 x Nr. 2.1 Spalte 1 oder Spalte 2
3.0	Ausgangsbetrag nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG				
3.1	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag lt. HB	Gj	900.000		Fb 200 Seite 7 Zeile 10 Spalte 4
3.2	Korrektur aus Gewinnabführungsvertrag	Gj			Fb 200 Seite 7 Zeile 1 und Zeile 3 Spalte 4 (negativer Wert mit negativem Vorzeichen)
3.3	Ergebnis aus krankenversicherungsfremdem Geschäft				Nr. 3.3.1 bis Nr. 3.3.3 (negative Werte mit negativem Vorzeichen)
3.3.1	Ergebnis aus übernommenem Versicherungsgeschäft (aktive RV)	Gj			Fb 200 Form des VG 4 Seite 5 Z. 26 Sp.4 (vers.techn.Netto-Ergebn. 2)
3.3.2	Ergebnis aus erbrachten Dienstleistungen	Gj	80.000		Fb 200 Form des VG 7 Seite 6 Z. 6 Sp.3 ./ Z.14 Sp.3 (Ertr.-Aufw.DL)
3.3.3	Ergebnis aus sonstigem krankenversicherungsfremdem Geschäft	Gj	400.000		vgl. Tz. 3.3.2 des BMF-Schreibens vom 12.12.2019
3.4	Jahresergebnis für das selbst abgeschlossene Geschäft			420.000	Nr. 3.1 + Nr. 3.2 ./ Nr. 3.3.1 ./ Nr. 3.3.2 ./ Nr. 3.3.3
3.5	Aufwendungen für Beitragsrückerstattung (einschl. Direktgutschriften)	Gj		82.000.000	Nw 231 Seite 1 Zeilen 18 bis 20 + Z. 22 Sp. 1 + Seite 1 Z. 21 Sp. 1 + Seite 1 Z. 14 Sp. 1
3.6	Nettoertrag (70 % des vorläufigen Nettoertrags, bezogen auf das anzusetzende Eigenkapital)	./		560.000	Nr. 2.2 x 70%
3.7	Ausgangsbetrag § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG			81.860.000	Nr. 3.4 + Nr. 3.5 ./ Nr. 3.6 (Negativer Wert wird mit Null angesetzt)
4.0	Nichtabzugsfähige Beitragsrückerstattung				
4.1	Maßgeblicher Betrag nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG vorläufig			81.860.000	Niedrigerer Betrag Nr. 3.5 oder Nr. 3.7
4.2	Mindestzuführung		11.140.000		Nr. 5.2.2 (höchstens Nr. 3.5)
4.3	Maßgeblicher Betrag nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG			81.860.000	Höherer Betrag Nr. 4.1 oder Nr. 4.2.
4.4	Aufwendungen für Beitragsrückerstattung	./		82.000.000	Nr. 3.5
4.5	Nichtabzugsfähige Beitragsrückerstattungen nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG			-140.000	Nr. 4.3 ./ Nr. 4.4 (höchstens 0)
4.6	Steuerfreie und dem Grunde nach nicht besteuerte Erträge	Gj	300.000		KSt-Erklärung
4.6.1	Gesamt: Kapitalerträge Nr. 5.4		10.000.000		Summe Nr. 5.4
4.6.2	davon in Aufwand für Beitragsrückerstattung enthalten		10.000.000		Niedrigerer Betrag Nr. 4.3 oder Nr. 4.4 oder Nr. 4.6.1
4.6.3	Kürzung in Prozent für steuerfreie und dem Grunde nach nicht besteuerte Erträge		0,5000%		1 ./ (Nr. 5.1.1 ./ Nr. 4.6) / Nr. 5.1.1 (höchstens 100%)
4.7	Kürzungsbetrag für steuerfreie und dem Grunde nach nicht besteuerte Erträge	./		50.000	Wenn Nr. 4.6.2 größer 0, dann Nr. 4.6.2 x Nr. 4.6.3 (höchstens Nr. 4.6)
4.8	Höchstbetrag nach § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und § 21 Abs. 1 Satz 2 KStG			81.810.000	Nr. 4.3 ./ Nr. 4.7
4.9	Aufwendungen für Beitragsrückerstattung	./		82.000.000	Nr. 4.4
4.10	Nichtabzugsfähige Beitragsrückerstattungen			-190.000	Nr. 4.8 ./ Nr. 4.9 höchstens 0 (Minusbetrag = nicht abziehbare Beitragsrückerstattung)

		€	€	
5.0	Ermittlung Mindestzuführung Kranken			
5.1	Daten			
5.1.1	Nettoerträge aus Kapitalanlagen	Gj	60.000.000	Nw 236 Seite 1 Zeile 9 Spalte 1 + Zeile 26 Spalte 1
5.1.2	Rechnungszins	Gj	50.000.000	Nw 236 Seite 1 Zeile 16 Spalte 1
5.1.3	Zinsergebnis (nach Rechnungszins)		10.000.000	Nr. 5.1.1 ./ Nr. 5.1.2
5.2	Berechnung Mindestzuführung			
5.2.1	Ergebnisquellen des selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts: Zwischenergebnis 3 abzügl. erfolgsunabhängige BRE für Gruppenversicherungsverträge	Gj	13.925.000	Nw 231 Seite 1 Zeile 17 Spalte 1 ./ Nw 231 Seite 1 Zeile 21 Spalte 1
5.2.2	Mindestzuführung = davon 80% (mindestens 90% der Kapitalerträge nach Rechnungszins)		11.140.000	Nr. 5.2.1 x 80% (mindestens Nr. 5.1.3 x 90%)
5.3	Tatsächliche Zuführung	Gj	82.000.000	Nr. 3.5
5.4	In der Zuführung enthaltene Kapitalerträge (höchstens Zuführung)		10.000.000	Minimal (Nr. 5.1.3; Nr. 5.3)

6.0	Ermittlung Nettorendite/Nettoverzinsung			
6.1	Kapitalanlagen zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Vj	1.450.000.000	Fb 1 Aktiva C. oder Fb 100 Seite 1 Zeile 6 und 7 Spalte 4
6.2	Kapitalanlagen am Ende des Wirtschaftsjahres	Gj	1.550.000.000	Fb 1 Aktiva C. oder Fb 100 Seite 1 Zeile 6 und 7 Spalte 4
6.3	Zwischensumme		3.000.000.000	Nr. 6.1 + Nr. 6.2
6.4	anzusetzende Kapitalanlagen		1.500.000.000	Nr. 6.3 x 0,5
6.5	Nettoerträge aus Kapitalanlagen	Gj	60.000.000	Nr. 5.1.1
6.6	Nettorendite/Nettoverzinsung , bezogen auf die anzusetzenden Kapitalanlagen		4,00%	Nr. 6.5 / Nr. 6.4 x 100